

Social abgehalten werden und von Abends 7 Uhr an ein Tanzvergnügen auf Herrn Nägler's Saal stattfinden.

Es werden dazu alle in- und auswärtigen Mitglieder freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Gunnersdorfer Brod-, Mehl- und Futter- Preise.

Feines Roggenbrod,	6 u. —	12 1/2	5	1/2	4	3/4
No. 00 Weizenmehl (Schlichtmehl)	7 u.					
(reichliche Mehl)	—	13	—	—	—	—
Schwarzmehl,	1 Schfl.	6	—	—	—	—
Weizenkleie,	1 Schfl.	1	20	—	—	—
	1 Schfl.	—	25	—	—	—

Gunnersdorf, den 31. Decbr. 1860.

C. Bunge.

Die Buchhandlung von Gustav Ernesti in Chemnitz, Markt Nr. 18, empfiehlt sich zu prompter Ausführung aller im Buch- und Kunsthandel vorkommenden Aufträge angelegentlichst, und sind bei derselben alle literarischen Erscheinungen, gleichviel wo oder von wem angefündigt, zu gleichen Preisen zu haben.

Dem jetzigen so überaus fortgeschrittenen Standpunkte der Chemie völlig und wahrhaft entsprechend, ist **Dr. Beringuier's aromatischer Kronengeist** (Quintessenz d'Eau de Cologne) bereits von Sachverständigen ersten Ranges als eine glückliche Composition seltenster Art anerkannt und wird sicherlich auch jedem Consumenten einen kaum gekannten köstlichen Genuß und thatsächlichen Nutzen bereiten. **Alleinverkauf** in Originalflaschen zu 12 1/2 Ngr. bei **Carl Boettcher** am Markt.

Ein braunes Ledertäschchen,

ein Packetchen enthaltend, ist von Frankenberg bis Falkenau bei Haynichen verloren gegangen. Man bittet, selbiges in der Expedition dieses Blattes gegen eine Belohnung von 1 Thaler zurückzugeben.

Johanna Fugger und der schwedische Offizier.

Episode aus der Geschichte der Stadt Wittweida. Sichern Urkunden entnommen und erzählt von J. C. Deutrich.

Anfangs Oktober des Jahres 1633 kehrte der reiche Tuchhändler Thomas Bock zu Wittweida von der Michaelmesse zu Leipzig zurück. Bis nach Röchlitz mit Gelegenheit gefahren, gedachte er nun die wenigen Stunden Weg's zu Fuße zu wandern und seine Heimath noch vor Einbruch der Nacht zu erreichen. Allein schon in Erlau wurde es dunkel und bereits umgab ihn dicke Finsterniß, als er in die Nähe der Stadt gelangte.

Beschäftigt mit den Gedanken über den Stand und den Gang seiner Geschäfte und besonders erschüttert von dem Schrecken, nach dreiwöchentlicher Ab-

wesenheit wieder bei den Seinen weilen und in gewohnter Ordnung längere Zeit verbleiben zu können, war er bis hieher langsam fortgeschritten, ohne auf das Acht zu haben, was um ihn herum vorging, bis ihn plötzlich das nahe Wimmern eines Menschen aus seinen Träumen riß.

Erschrocken und fast zitternd blieb Bock stehen: mit Blitzesschnelle hatte er seine Augen nach jener Gegend zu gewendet und gewahrte nun, nur wenige Schritte vor sich, im nebenanbefindlichen Graben ein gefatteltes und gezäumtes Roß, das schnaufend den Kopf zur Erde herabhing und zu grasen schien. Doch einen Reiter konnten seine Augen nicht erspähen. Dies erweckte die heftigste Neugier in ihm und da irgend eine Gefahr sich nicht zeigte, so stieg er ohne Furcht in den Graben hinab. Nach